

Gemeinde Bassersdorf

Gemeinderat

Archiv: 14
Geschäft: 2025-228
Status: öffentlich
Stossrichtung: 1 Wohnen und Arbeit / 6 Finanzen

Beschluss des Gemeinderates vom 21. Oktober 2025

Fürsorge Aufhebung Subventionierung Spitex Plus Leistungen

Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Bassersdorf subventioniert die Spitex Plus Leistungen seit dem 1. Januar 2021 mit CHF 20 pro Stunde. Durch die Subvention soll die Attraktivität des Angebots gesteigert und damit allfällige stationäre Aufenthalte verzögert werden.

Am 1. Januar 2025 sind die Änderungen der Zusatzleistungsverordnung (ZLV) in Kraft getreten. Den Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen (ZL) werden neu zusätzliche Leistungen vergütet bzw. der Leistungskatalog erweitert (z.B. Haushaltshilfe, Mahlzeitendienste, Entlastungsdienste, Hilfsmittel). Mit der Anpassung wird die Voraussetzung, dass auch Seniorinnen und Senioren in bescheidenen finanziellen Verhältnissen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem angestammten Umfeld wohnen bleiben können, gestärkt. Die bisherige Subvention der Spitex Plus Leistungen durch die Gemeinde wird somit überflüssig.

Die Spitex Plus Leistungen sollen ab 1. Januar 2026 nicht mehr subventioniert werden.

1 Ausgangslage

Mit GRB vom 8. September 2020 wurde die Subvention der Spitex Plus Leistungen mit CHF 20 pro Stunde beschlossen. Einwohnerinnen und Einwohner mit einem steuerbaren Einkommen bis zu CHF 80'000 werden für maximal 10 Stunden pro Monat subventioniert.

Durch die Subvention soll die Attraktivität des Angebots gesteigert und damit allfällige stationäre Aufenthalte verzögert werden.

Am 1. Januar 2025 sind die Änderungen der Zusatzleistungsverordnung (ZLV) in Kraft getreten.

2 Erwägungen

Die mit der Ordnungsänderung anvisierten Massnahmen zielen darauf ab, die Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen (ZL) zur AHV in ihrer Autonomie und Selbstbestimmung zu

stärken, in ihrer Lebensführung zu unterstützen und Heimeintritte zu vermeiden oder zu verzögern.

Die Änderungen ermöglichen mehr Betreuungsleistungen. Konkret wird der Leistungskatalog für Hilfe und Betreuung erweitert (z.B. Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst, Entlastungsdienste, Hilfsmittel). Zudem werden die Stundenansätze für Hilfe- und Betreuungsangebote erhöht und zusätzliche Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer anerkannt.

Mit der Anpassung der Zusatzleistungen wird die Voraussetzung, dass auch Seniorinnen und Senioren in bescheidenen finanziellen Verhältnissen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem angestammten Umfeld wohnen bleiben können, gestärkt. Die bisherige Subvention der Spitex Plus Leistungen durch die Gemeinde wird somit überflüssig.

3 Der Gemeinderat beschliesst

1. Die Spitex Plus Leistungen werden noch bis 31.12.2025 von der Gemeinde subventioniert.
2. Das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, namentlich die KZU Spitex BNB, und die Fachstelle für Altersfragen werden beauftragt, die Bezügerinnen und Bezüger von Subventionen für Spitex Plus Leistungen entsprechend zu informieren.

Mitteilung an (elektronisch)

- Projektgruppe Versorgungsplanung
- KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit
- Fachstelle für Altersfragen
- AL Gesellschaft
- AL Soziales
- AL Finanzen
- Akten (Original)

Beilagen

- GRB vom 8. September 2020

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Selina Stampfli, selina.stampfli@bassersdorf.ch